Zone mit Planungspflicht (ZPP) - AC „Underrüti“
Bezahlbaren Wohnraum ermöglichen

ZPP - AC «Underrüti»

Abstimmung am 15. Mai 2022

JA zur einmaligen Gelegenheit für kostengünstiges Wohnen in Münsingen

«Das verdichtete Bauen ist ein zentrales Anliegen, um möglichst wenig landwirtschaftlich genutze Flächen zu beanspruchen.»

Beat Schlumpf
FDP Münsingen

«Achtung: Mit einem Nein werden ebenfalls Wohnblöcke gebaut. Sehr wahrscheinlich mit mehr Parkplätzen, mehr Verkehr und zu den aktuell hohen Marktmieten.»

Anita Bühlmann
GLP Münsingen

«Bei grösseren Arealentwicklungen muss neu zwingend ein Mobilitätskonzept erstellt werden, um eine nachhaltige Mobilität sicherzustellen. Die durch die ZPP geforderte Schaffung von naturnah gestalteten und bepflanzten, öffentlichen Freiflächen, wird das ganze Quartier aufgewertet.»

Andreas Wiesmann
GRÜNE Münsingen

«Bei der Realisierung der neuen Wohnungen finden die jetzigen Schrebergärten gleichwertigen Ersatz in der dafür vorgesehenen Zone in der Erlenau.»

Brigitta Müller
SP Münsingen

«Ich sage ja zur ZPP AC Underrüti, weil eine Siedlungsentwicklung gegen innen vernünftig ist und die beste Option darstellt.»

Rebecca Renfer
EVP Münsingen

«Dank kostengünstigem Wohnungsbau auf maximal vier Stockwerken, werden die Wohnungsmieten auf lange Dauer günstiger, als im üblichen Durchschnitt.»

Lili Tobler Rüetschi
GLP Münsingen

«Die Landabgabe erfolgt im Baurecht, die Gemeinde bleibt weiterhin Landeigentümerin. Dies hat in Münsingen langjährige Tradition. So ermöglicht beispielsweise die Baugenossenschaft Freiland seit Jahrzehnten, zahlreichen Familien bezahlbaren Wohnraum.»

Andreas Oestreicher
GLP Münsingen

«An einer qualitativ hochwertigen, gut durchmischten Wohnsiedlung mit wenig Verkehr, sollten alle Münsinger:innen grösstes Interesse haben.»

Stephanie Baliana
GLP Münsingen

«Es ist das einzige konkrete Projekt, um autoarmes und kostengünstiges Wohnen zu ermöglichen»

Martin Schütz
SP Münsingen

«Damit junge Famillien in Münsingen bezahlbaren Wohnraum finden, müssen wir Siedlungen wie die Underrüti ermöglichen.»

Dieter Blatt
EVP Münsingen

«Es ist schon lange eingezontes Bauland und wir brauchen dringend preisgünstigen Wohnraum in Münsingen.»

Daniela Fankhauser
GRÜNE Münsingen

«Die Schrebergärten werden ersetzt und es wird da Wohnraum gebaut, wo die Erschliessung durch den ÖV bereits gut entwickelt ist.»

Urs Siegenthaler
GRÜNE Münsingen

JA zur **ZPP - AC «Underrüti»**

Ja zu bezahlbahrem Wohnraum.
Ja zu einer verträglichen Siedlungsentwicklung.
Ja zur Nutzung von bereits eingezontem Bauland.
Ja zur projektbezogenen Verdichtung im bestehenden Siedlungsraum.
Ja zu einem verkehrsarmen Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität.
Ja zu Gunsten der Schonung von nicht eingezonten Flächen.
Ja zu einer hohen Siedlungsqualität mit Durchgrünung.
Ja zu einer Wohnsiedlung, welche gut durch den ÖV erschlossen ist.
Ja zu Wohneinheiten mit verhältnismässig günstigen Kostenmieten.
Ja zu einem sozio-ökonomischen Vorzeigeprojekt.

Neue Bauvorschriften fordern Qualität und Nachhaltigkeit
Beim Areal der «Underrüti» handelt es sich um bereits seit Jahren eingezontes Wohnbauland. Gegenüber den heutigen Vorgaben im Baureglement, welche eine undifferenzierte, flächendeckende Überbauung mit wenig Durchblicken zulässt und keine grosszügigen Aussenräume fordert, werden mit den neuen ZPP-Vorschriften wohl höheres und dichteres Bauen ermöglicht, dies aber nur in Verbindung mit einer hochwertigen Architektur mit wirkungsvollen Durchblicken sowie attraktiven und grosszügigen Aussenräumen. Die Vorgaben der ZPP AC «Underrüti» entsprechen in jeder Hinsicht den geltenden Vorgaben der eidgenössischen Raumplanungsgesetzgebung, welchen das Schweizer Volk mit grossem Mehr zugestimmt hat.

Prokomitee bestehend aus
EDU, FDP, GLP, Grüne, SP

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

FDP
Die Liberalen
Münsingen-Rubigen

Grünliberale.
muensingen.grunliberale.ch

GRÜNE
GRUENE-MUENSINGEN.CH

SP